

Aufgabe 1 [Arbeitsmarktpolitik]

Mit dem Jahresbeginn wurden staatliche Mindestlöhne für Briefzusteller durch die Aufnahme dieser Tätigkeit ins Entsendegesetz wirksam, welche über den tarifvertraglichen Leistungen der Deutschen Post AG und weit über denen der Wettbewerber liegen.

- a) Erläutern Sie verbal, welche Marktwirkungen von diesem Mindestlohn ausgegangen sind. (4 Punkte)
- b) Als Alternative wird die Einführung eines Kombilohnmodells diskutiert. Stellen Sie diesen Ansatz graphisch dar und erläutern Sie in Stichpunkten die notwendigen Interventionen. Gehen Sie dabei auch auf die sozialstaatlichen Rahmenbedingungen ein. (6 Punkte)

Aufgabe 2 [Wechselkurspolitik]

Ende Januar hat die amerikanische Notenbank (Fed) die Leitzinsen abermals gesenkt. Mit 3 Prozent liegen diese nun einen Prozentpunkt unter denen der Eurozone.

- a) Erläutern Sie, wie sich die Zinssenkung c.p. auf den Wechselkurs der beiden Währungen auswirken wird. (4 Punkte)
- b) Nennen Sie zwei weitere Einflußfaktoren auf den Wechselkurs. (2 Punkte)
- c) Stellen Sie an einem Beispiel dar, welche wirtschaftlichen Akteure in der Eurozone von der beschriebenen Entwicklung (a) profitieren werden. (4 Punkte)

Aufgabe 3 [Steuerpolitik]

Während 2007 die Steuereinnahmen drastisch stiegen, zeichneten sich Ende des Jahres gegenläufige Tendenzen ab. So stellte das Statistische Bundesamt jetzt fest, daß der Einzelhandelsumsatz – und damit das Umsatzsteueraufkommen – im Dezember 2007 real um 6,9 Prozent im Vergleich zum Dezember 2006 gesunken ist.

- a) Erläutern Sie diesen Zusammenhang zwischen Steuererhöhungen und Steueraufkommen graphisch und verbal. (4 Punkte)
- b) Trotz der höheren Steuereinnahmen nahm der Bund 2007 neue Schulden auf, blieb aber unter der Regelgrenze, welche das Grundgesetz vorsieht. Stellen Sie anhand dieser Regelbegrenzung dar, wieso das Grundgesetz auf der einen Seite eine Verschuldung der Gebietskörperschaften zuläßt, diese aber gleichzeitig begrenzt. (6 Punkte)

Aufgabe 4 [Geldpolitik]

Am 31. Januar 2008 berichtete das Statistische Bundesamt in einer ersten Schätzung, daß der Verbraucherpreisindex im Januar (gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres) auf 2,7 Prozent angestiegen ist.

- a) Erläutern Sie den Begriff Inflation. (3 Punkte)
- b) Verantwortlich für die Sicherung der Geldwertstabilität ist die EZB. Auf welcher Rechtsgrundlage arbeitet sie? (1 Punkt)
- c) Dabei gilt der eigentlich Leitzins, der Mindestbietungssatz der Hauptrefinanzierungsgeschäfte, als wichtiges Steuerinstrument. Stellen Sie dar wie dieses Geschäft zur Inflationsbekämpfung eingesetzt werden kann. Gehen Sie dabei auch auf die Risiken ein (zwei), mit denen die Zentralbank rechnen muß. (6 Punkte)

Aufgabe 5 [Außenwirtschaftspolitik]

Heftige Diskussionen löste die Ankündigung des Mobilfunkgeräteherstellers Nokia aus, sein Werk in Bochum fast vollständig zu schließen und die Produktion in das EU-Land Rumänien zu verlagern.

- a) Erläutern Sie diese Entscheidung mit Hilfe der Lohnstückkosten. (4 Punkte)
- b) Stellen Sie drei Wege dar, wie trotz der Aussagen von a) Beschäftigung am Standort Deutschland gesichert werden kann. (6 Punkte)